

Gruppe : ZWEIFELLOS :

... was bleibt ...

... kann einerseits ein Blick in die ferne Vergangenheit sein, auch in das Gestern, eine Konstatierung des Status Quo und andererseits ein Blick in eine zukünftige Gegenwart, eine Mutmaßung – gespeist aus unseren Erfahrungen. Die Künstlerinnen und Künstler **Eckard Alker, Claudia Binder, Anne-Bölling-Ahrens, Ines Braun, Klaus Hansen, Heike Kehres-Woost, Manuele Klein, Viola Kramer, MAF Räderscheidt, Astrid Raimann, Alphonse Sauer, Gerd Schleser, Gisela Schwarz, Lothar Sütterlin, Petra Vetter, Detlev Weigand und Margret Weiler** – sie sind oder waren Arzt, Physiker, Philosoph, Designer, Manager, Journalistin, Musiker, Choreographin, Geopaläontologe, Historiker etc. – interpretieren diesen hohen Anspruch. Sie gewähren sowohl Einblick in Erinnerungen, ausgelöst vielleicht durch ein Objekt, einen Duft, eine Melodie, ein Bild, einen Vers, eine Bewegung, ein Gesicht, bewerten Aktuelles als auch den Vorgriff auf Morgen, zeigen ihre Visionen. Die Künstlerinnen und Künstler der Gruppe : ZWEIFELLOS : ziehen für sich Bilanz: ... was bleibt ... von dem, was wir geschaffen haben, von uns, von der Welt. Denn die Frage der Endlichkeit des eigenen Seins wie auch die – noch ferne – Endlichkeit unseres Planeten bleibt die sich aufdrängende elementare Frage an uns alle.

**Ausstellung** vom 28. Oktober bis 14. November 2015 im Inklusiven Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung Kirche Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, 50226 Frechen, jeweils dienstags bis samstags 13 bis 18 Uhr. **Eintritt frei.**

**Vernissage** Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr **Einführung** *Helmut Kesberg* **Das Erinnern in der Musik** *Prof. Alphonse Sauer, Pianist* **Das Erinnern in der Bewegung** *Petra Vetter, Choreografin* **Das Erinnern in der Natur** *Prof. Dr. Gerd Schleser, Geopaläontologe*

**Workshop** für Menschen mit geistiger Behinderung, Samstag, 17. Oktober 2015, 14.30 bis 16.30 Uhr, Anmeldung unter 02234-93303-400



Gold-Kraemer-Stiftung

**Alt St. Ulrich**  
Inklusives Begegnungszentrum